

## Bericht 2001

Heute können wir mit Dankbarkeit unseren Jahresbericht 2001 vorstellen.

Ende des Jahres 2000 waren der 2. Vorsitzende Herr Tanka Poudel und die 1. Vorsitzende Gerhild Baumann, wiederum in Nepal. Als wir zurückkamen, wussten wir noch nicht, wie es weitergehen soll, da wir immer noch keinen festen Sponsor haben. Wir haben so viele neue Anregungen mitbekommen und Notwendigkeiten gesehen, dass es für die nächsten 4 Jahre ganz wichtig wäre, einen festen Sponsor zu finden, damit sich unsere Health Post in Nepal selbst tragen kann. Im Januar erfuhren wir gleich, dass unser Verein in Nepal, das Phoolbaari Service Center, keine Spende von der deutschen Botschaft in Nepal zu erwarten hat. Es war für alle ziemlich ärgerlich, da Gerhild Baumann mehrfach in der Deutschen Botschaft vorgesprochen hat. Immerhin war ja für 2001 geplant, endlich eine Solaranlage installieren zu lassen, damit wir ein Labor einrichten können. Aber wie durch ein Wunder bekamen wir Hilfe von anderer Seite: Wir fanden 2 Ehepaare die uns halfen. Wir bekamen einmal 30.000,-- DM und einmal 6.000,-- DM Spendengeld. Damit war unsere Health Post erst einmal gerettet und wir konnten weiter machen. Es konnten wichtige medizinische Untersuchungen durchgeführt, eine Solaranlage eingebaut sowie ein Labor mit einem Kühlschrank eingerichtet werden. Für die Solaranlage fanden wir eine Organisation in Nepal, die mit der Regierung zusammen arbeitet und bekamen deren Unterstützung.

Die Regierung finanzierte 2/3 der Kosten. Im Juni wurde die Solaranlage dann fertig gestellt. Für das Labor haben wir im August den Auftrag gegeben, Holzmöbel zu bauen. Einen Raum richtete Gerhild her und nahm Kontakt zu einem Ehepaar auf, die evtl. als Assistenten für uns arbeiten sollen. Sie ist Laborassistentin und er Helthassistent. Da wir unser Team sowieso wechseln müssen, wäre dieses Ehepaar gerade richtig für uns.

Durch die Hilfe der Regierung hatten wir noch etwas Geld übrig, so dass wir einem kleinen Jungen Untersuchungen des HNO-Bereiches und des Darms organisieren, sowie Krücken kaufen konnten. Auch konnten wir noch Pflanzen für unser Projekt kaufen, für das wir noch einen festen Sponsoren für 3 oder 4 Jahre suchen. Wir wollen ayurvedische Pflanzen anbauen, um damit unsere Patienten behandeln zu können. Auch war Gerhild bei einem anderen Verein in Deutschland, der uns helfen möchte, dieses Ziel zu verwirklichen.